



Architektur und Design zum Wohlfühlen

Eines der Hotels des bekannten Zillertaler Orts Mayrhofen hat sich neu erfunden: Die Gastgeberfamilie Moigg erneuerte und erweiterte ihr bereits bestehendes Elisabeth Hotel.

Fotos: Elisabeth Hotel

In der Mitte des 19. Jahrhunderts wurde das Zillertal vom Tourismus „entdeckt“.

Urgroßvater Moigg legte einst den Grundstein für die Mayrhofner Station der Zillertalbahn sowie für ein Gästehaus.

Zehn Monate dauerten die aufwändigen Umbau- und Renovierungsarbeiten. Entstanden ist ein Vorzeughaus. 70 Zimmer, ein erweitertes, luxuriöses Spa mit großzügigem Freiluftbereich und die gemütlichen Stuben im Restaurant bilden eine perfekte Symbiose aus Alt und Neu. Mit dem Südtiroler Thomas Urthaler fand die Familie Moigg einen jungen und innovativen Architekten, der ihr Vorhaben perfekt und mit viel Engagement umsetzte. Der Neubau definiert sich vor allem durch seine bogenförmig verlaufende Fassade und bildet mit seiner Balkonstruktur eine moderne und eigenständige Weiterführung des bestehenden Hotelkonzepts. Trotz Verwendung ganz unterschiedlicher Materialien wie Naturstein und Holz orientiert sich die Fassade an deren natürlich grauen Optik, welche auch im Innenbereich eine klare gestalterische Linie schafft.

Tradition trifft Moderne

Das Interieur ist eine gelungene Synthese aus Tradition und Moderne. Verantwortlich zeichnen die Kreativen des Zillertaler Inneneinrichters Wetscher aus Fügen. „Es war uns wichtig, mit Handwerksbetrieben aus der Region zusammenzuarbeiten“, sagt Elisabeth Moigg, die selbst ein Faible für Innenarchitektur und Kunst hat und sich stark in den Einrichtungsstil einbrachte. Warme Farbtöne, edle Stoffe und ausgewählte Wohnaccessoires dominieren im gesamten Haus das Design. Alle Räume im Hotel sind offen und großzügig – trotzdem finden die Gäste überall lauschige Plätze und Rückzugsorte, an denen sie ihren Urlaub ungestört genießen können.

Die Genuss-Stuben

Ganz besonders und urgemütlich sind die sechs unverfälschten Stuben des Hotels, die alle einem anderen Thema gewidmet sind – eine willkommene Alternative zu herkömmlichen Hotelrestaurants. Dort sind romantische Abende zu zweit genauso möglich wie gesellige Stunden mit Freunden oder anderen Gästen. Ab und an können Neugierige dem Küchenchef Friedrich Holzinger in der neuen Schauküche sogar beim Zubereiten der delikaten Speisen über die Schulter schauen. Im gesamten Hotel paart sich klassisch alpiner Stil mit Eleganz und Moderne. Die Einrichtung ist hell und en vogue und folgt einer klaren Linie. Im harmonischen Kontrast dazu lassen elegante Möbel und Tüfelungen aus Altholz mit leicht silbriger Anmutung jedes Zimmer auf seine ganz spezielle Art gemütlich wirken. Große Glasflächen und Fenster offerieren Licht, Sonne und grandiose Ausblicke auf die Tiroler Bergwelt. Vom frühen Morgen bis in die späte Nacht sorgt das durchdachte Lichtdesign für Wohlfühlstimmung. Natürliche Materialien wie Holz, Naturstein und Schafwolle sorgen für ein entschleunigendes Ambiente. Weiche, hochwertige Stoffe aus Naturmaterialien entspannen dank fein abgestimmter Hell-Dunkel-Nuancen die Augen. Mit viel Herzblut ausgesuchte Designelemente sowie Accessoires setzen stimmige Akzente. Ganz oben in Lage und Ausstattung und damit Highlight des neuen Elisabeth Hotels ist die 120 Quadratmeter große Heaven Penthouse Suite. Neben einem großzügigen, eleganten Wohnbereich mit exklusivem Interieur verfügt sie auch über zwei Schlafräume und ein Private Spa. In der Dampfbad- und einer großen, freistehenden Badewanne können Erholungsuchende wunderbar relaxen und gleichzeitig die herrliche Aussicht auf den Grünberg, dem Hausberg Mayrhofens, genießen. Im neuen, 1.400 Quadratmeter großen Wellnessbereich Elisense Spa setzt das Hotel ganz auf die heilsame Kraft der Natur. Stein, Holz und kristallklares Bergwasser schaffen ein rundum erholsames Ambiente.

www.elisabethhotel.com

